

# Schöpfer am Rande der Evolution

Master Guide Kiraël durch das Medium Kahu Fred Sterling

---

Diese Botschaft gab Kiraël durch Fred Sterling im Januar durch. Er beschreibt darin unsere Positionen im Mitschöpfertum. Dabei verwendet Kiraël die Begriffe „edge-Creator“ und „fill-in-Creator“. Genau übersetzt müsste es heißen: „Schöpfer am Rande“ (oder an der Grenze, der Peripherie) und „Schöpfer in der Fülle“ (oder Satttheit, aber auch in der Lücke), ganz so, als würde man einen Donut beschreiben, mit seinem Loch in der Mitte und dem äußerlichen Kuchenrand. Die Peripherie ist das eigentliche, während sich in der Mitte des Kuchens nichts befindet. Kiraëls Bedeutung von Rand und Mitte der Schöpfung zielt ebenfalls auf diese Sichtweise ab, wie im nachfolgenden Text ersichtlich wird. Weil die Übersetzung „Rand-Schöpfung“ oder „Fülle-Schöpfung“ den Sinn verdrehen würde, sind bei der Übersetzung die englischen Begriffe „edge-Creator“ und „fill-in-Creator“ beibehalten worden.

---

**KIRAËL:** Guten Abend.

Ich komme diesen Abend hierher, um zu jedem und zu allen zu sprechen. Und während ich das tue, bitte ich Euch, Euer Herz für meine Worte zu öffnen. Das sage ich nicht, um ein Gegengewicht zu allem zu schaffen, was ihr je gehört habt, sondern in der Hoffnung, einen neuen Weg zu öffnen, auf dem ihr die Präsenz der Liebe selber fühlen könnt. Es ist mein größter Wunsch, heute über „edge“- gegen „fill-in“-Schöpfung zu sprechen.

Ich beginne damit, dass ich eine Anzahl von Worten nehme, die euch helfen mögen, die zwei Konzepte zu verstehen. Keine Ahnung, bei welchem der zwei ihr eure Kraft fühlt, wenn ich damit durch bin. Haltet euch nicht zurück! Seid stattdessen gewillt, euch selbst freizusetzen, weil es eine Reise der menschlichen Welt ist, die sich heute vor uns entfaltet.

Im Licht des Daseins auf dieser Erdebene müsst ihr zuerst erkennen, dass eure Reise nur die einfache Aufgabe eines Lichts ist, das eines Tages vor seinem Schöpfer stehen wird. Oh, auch in dieser Achtsamkeit, meine Freunde, seid ihr nur Partikel des Lichts, die der Schöpfer hervorgebracht hat und die er fragte: "Wer würde zu meiner Welt gehen, die ich erschaffen habe? Ich habe die vielen verschiedenen Realitäten zusammengewoben. Ich habe das Mineralreich zusammengebracht; ich brachte all die Erde und die Steine und die großen Kristalle, die Felsformationen der Berge. Ich habe das Pflanzenreich gebracht, damit es alles zusammenhält, und dann habe ich das Insektenreich erschaffen, damit die Sporen von allem sich überallhin ausbreiten. Ja, und ich habe auch das Tierreich gebracht."

Dann sagte der Schöpfer: "Ich bin durch alle meine Dimensionen gegangen; ich bin durch alle meine Welten gegangen und ich habe die Gedanken genommen, die Lebensäußerungen von nichts als dem allerbesten, und ich habe nun den Menschen kreiert. Das ist, was ihr sein werdet, wenn ihr auf diesem Planeten, genannt Erde, ankommt. Euch wurde die Liebe des Lichts selbst gegeben. erinnert euch, dass ich als der Schöpfer das Licht bin; ich bin die Liebe, ich bin der Ausdruck."

Wenn du ein spiritueller Mensch bist, weißt du in deinem Herzen, dass du vor diesem großartigen Schöpfer standest, dieses wunderbarsten Ausdrucks von Liebe, der durch die Gesamtheit deiner Lichtpartikel schwirrt, und dass du so geehrt warst, ausgewählt zu sein, um zu sehen, was der Schöpfer erschaffen hat. Oh, ja, du brachest deiner Selbst sehr unsicher auf. Sehr verschleiert erreichst du einst diese Ebene, aber nach einer gewissen Zeit verringertest du diesen Schleier. Mit je-der Inkarnation fielen die Schleier, bis dahin wo ihr euch heute selbst seht.

Nun sitzt ihr hier und lest die Worte eines großen Meisters einer anderen Kraft des Lichts. Oh ja, ihr kennt mich, ihr nennt mich Master Guide Kiraël, und ich sage, ich bin vom siebten Licht.

Wisst ihr nicht, dass da draußen jene sind, die die Schleier immer noch eng verschlossen halten? Und sie sagen zu mir: "Wie kannst du vom siebten Licht sein, Master Guide Kiraël?" Und ich sage zu jedem von euch, dies ist der Unterschied zwischen „filling-in“-Creation und „edge-Creation“. Also lasst uns heute mehr über diesen Unterschied sprechen.

Das Erste, was ihr wissen müsst, ist: "Ich möchte kein „fill-in-Creator“ sein. Ich möchte nicht dieses Bündel von Lichtpartikeln sein, das alles zusammenhält, und das nichts mit meinem Leben, während ich hier bin, zu tun hat." - Gut, ich kann euch

versichern, meine Freunde, niemand, der dies hier gerade liest, ist eine zur vollen Größe gereifte „fill-in-Creator“-Energie, weil ihr für diesen Auftrag sehr viel jünger sein müsst als ihr es heute seid. Du musst in einer deiner frühen Inkarnationen sein, wenn du noch immer einige wirklich schurkenhafte Dinge tust und erstaunt bist, warum andere all das nicht zu schätzen wissen, was du getan hast.

Als ihr durch diesen Prozess reiftet, begannt ihr, mit immer weniger Schleiern hierherzukommen, und das bedeutet einfach, dass ihr euch näher und näher an den Rand der Schöpferenergie zubewegt.

Wieviele von euch würden sich selbst als einen konstanten „on-edge-Creator“ (am-Rand-Schöpfer) bezeichnen?

Lasst mich euch den Begriff „edge-Creator“ erklären. Es bedeutet, dass du absolut keine Ängste hast. Bist du ständig „on the edge“, haben sich deine Ängste zerstreut. Es bedeutet, dass du über diese Schöpferkraft Bescheid weißt und die Liebe, die es ausströmt, wie es beständig alles Sein auf allen Ebenen des Bewusstseins liebt, was es hervorgebracht hat, und wie du der wertvollste Teil der Schöpferkraft bist. Wenn du ständig an der Schneide der Weisheit und der Energie des Schöpfers bist, findest du dich selbst, wie du Dinge siehst, wie du sie noch nie zuvor gesehen hast. Du betrachtetest das Leben durch Augen, durch die du nie zuvor geschaut hast.

Wenn eine Hand dir ein kleines Blümchen überreicht, hältst du es nicht einfach nur kurz an deine Nase und sagst „Oh, das ist nett“. Du hältst es an deine Nase und an deinen Mund und du riechst daran und empfangst die Essenz der Blume, die der Schöpfer erschaffen hat. Du bist dadurch so verbunden mit ihr, dass es schwer für dich ist, sie einfach wegzutun.

Wenn dir jemand ein Glas Wein gibt, wirst du es lieber inhalieren, als es zu trinken; du wirst lieber auf das prickelnde Farbspiel schauen wollen. Wenn ein vollständiger „Schöpfer am Rande der Schöpfung“ mit jemandem interagiert, sieht er alles, was andere tun, als perfekt an. Alles um ihn herum ist perfekt, weil das Verständnis da ist, dass der wunderbare Schöpfer sich nie irrt. Es erlaubt nie, dass irgendetwas geschieht, was nicht geschehen sollte. Warum ist das so?

Als ein „edge-Creator“ verstehst du, dass das Leben ein Geschenk ist und du beurteilst dich selbst nur darin, wie du dieses Geschenk nutzt. Am „Rande der Schöpfung“ zu sein gibt dir die großartige Möglichkeit, in der Lage zu sein, alle fünf Sinne verschmelzen zu lassen, um diesen sechsten Sinn zu erzeugen.

Erst gestern sprach ich zu einer Gruppe junger Frauen über diese neue Energie, die eure Erdebene durchdringt und die nun Photonenenergie genannt wird (siehe „Lichtsprache“ Nr. 36, Dez. 2005). Sie stellten mir Fragen darüber, wie wir diese Energie nutzen werden. Ich werde mit euch nur eine Art und Weise teilen, wie ihr diese Photonenenergie gebrauchen könnt, weil dies das ist, was ich vom Rande der Schöpfungs-Ebene aus sehen kann.

Stellt euch vor, wenn ihr könnt, dass ihr ganz plötzlich ein Lichtteilchen erzeugen könnt, rechts an der Vorderseite eures dritten Auges, und dann erzeugt ihr ein weiteres, um es dahinter erscheinen zu lassen, so dass es ein kleines bisschen von dem anderen entfernt ist, und dann ein weiteres und noch eins – bis ihr einen Strom von ihnen habt, einen Laserstrahl davon. Dann stellt euch vor, dass ihr mit diesem Strahl innerhalb der Photonenenergie, die eine Lichtkraft selber ist, in Kontakt tretet, und du suchst dir aus, zu deinem besten Freund zu sprechen, jemand in Übersee oder jemand, der auf der anderen Seite der Welt lebt. Du hältst einfach diese Partikel, projizierst sie, und dann lässt du sie kontinuierlich rausfließen. Wenn du die komplette Verbindung hergestellt hast, und die Partikel die Person auf der anderen Seite der Erde gefunden haben, stell dir vor, dass du einen weiteren Schwung die-ser Partikel nimmst, sie alle in deiner Hand zusammenballst und sie mit einem Kuss deiner Lippen berührst. Dann lässt du sie auf dem Strom, den du erschaffen hast, dahinziehen, und das Knäuel macht sich auf den Weg quer über die Erde. Und wenn es ankommt, berührt es die Lippen deines Freundes (oder Geliebten), und gemeinsam könnt ihr dieses Gefühl spüren.

Ihr seht, dahin geht es in diesem Großen Wandel. Ihr steuert auf Dinge zu, die den Ausdruck eurer Liebe komplett erfüllen werden. Seid ihr also am Rande der Schöpfung (edge of creation), meine Freunde, könnte es die Ehre, ein Mensch zu sein, erklären.

## **Zwei Schöpferkonzepte**

Es ist unwahrscheinlich, dass jemand, der dies liest, ein „fill-in-Creator“ ist, aber jene dort draußen, die immer noch „fill-in“-Schöpfung betreiben, sollten verstehen, dass diese Energie den Schleier fester zieht als ihn durchlässiger zu machen. „Fill-in-Creators“ sind nicht gewillt, den Schöpfer als Liebe anzuerkennen. Sie brauchen es immer noch, aus dem Schöpfer eine Person im Himmel zu machen, mit Pergament und Feder, der sich über das, was ihr an schlechten Dingen tut, Notizen macht. „Fill-in-Creators“ beschuldigen immer noch den Schöpfer, wenn eine gigantische Welle Menschen überwältigt, die dann durch den Todesvorgang nach Hause gehen. Ein „fill-in-Creator“ ist einfach überwiegend ängstlich in seinem Leben.

„Fill-in-Creators“ hacken auf jenen herum, die „edge-Creators“ sind. Sie versuchen euch zu verärgern, weil sie nicht glücklich sind. Sie sind nicht glücklich darüber, dass ihr Licht in der Welt seht, während sie Schatten sehen. Sie sagen Dinge wie: "Du gehst doch zu diesem un-heimlichen Ort? Du gehst da hin und hörst einem Medium zu. Du solltest deinen Verstand untersuchen." Du weißt, manche von euch beginnen zu fühlen, als ob ihr nicht jedem davon erzählen solltet, wohin ihr geht. Aber ihr solltet, meine Freunde, weil ihr seht, dass es des Schöpfers größter Wunsch ist, Billionen von euch durch diesen neuen großen Wandel zu bringen.

Wenn du viel mit „fill-in-Creators“ in deinem Leben zu tun hast, erinnere dich daran, dass sie dir gegenüber noch zu treten und zu schreien haben. Wenn sie etwas Schlechtes über dich sagen, werde nicht ärgerlich gegen sie, und um Gottes willen, versuche nicht, es ihnen gleichzutun. Bete für sie, liebe sie.

Meister Jesus sagte einmal: "Halte die andere Wange hin." Er meinte auch nicht, dass du zurückschlagen sollst. Ich glaube in meinem Herzen, dass das, was er gesagt hat, ihnen die Möglichkeit gibt, es anders zu betrachten, nicht als Zielscheibe, sondern in Liebe. Wenn du über jemanden herfällst, der etwas richtig Schlechtes über dich sagt, geh nach innen und sage: "Warte eine Minute; ich bin ein Teil des Schöpfers. Ich bin aus Licht gemacht, und was diese Person sagt, bedeutet mir nichts, da ich weiß, wer ich bin. Ich bin wunderbar und das Leben selbst." Lasst ihn sagen, was er sagen muss, meine Freunde; lasst ihn seine Worte sprechen. Erinnert euch, vor noch nicht allzu langer Zeit hast du dieselben Dinge getan, vielleicht nicht in diesem Leben, aber in einem anderen. Du hast sie getan, weil deine Schleier so dicht waren. - Bitte fordert ihn nicht heraus, sagt ihm nicht: "Du bist eine „fill-in-Creator“-Energie, darum hast du Schleier über dich hinwegbekommen." Halt deine andere Wange hin; lass ihn Licht in deinen Augen sehen. Danke ihm für seine Kritik, durch die du verstehst, was du gesagt haben könntest, was ihn verärgert hat. Danke ihm, dass er den Mut hat, erneut einen Weg durch den Schleier zu finden, aber lass dich selbst im Schöpferlicht. Lass dich selbst immer am Rande der Schöpfung sein.

Also - das, meine Freunde, ist die Liebe, die ich diesen Tag mit euch teilen werde. Ich bete mit euch. Ich hoffe für alles würdig zu sein, dass ihr in dieses Verständnis kommt, dass ihr durch etwas berührt werdet – tief in euch, denn, seht ihr, wenn ihr zu mir sprecht im Großen Wandel, fühlt ihr mich in eurem Herzen.

Nun können einige von euch mich in eurem Licht fühlen, und es ist nicht wie ihr dachtet, dass ich ein Geist bin, der kommt und sich vor euch stellt. Ich kann jeden wahrnehmen, der dies jetzt gerade liest, und nur für einen Augenblick habe ich euch alles angeboten, was ich je von der Schöpferkraft gelernt habe, und all die Tausende und Hunderttausende von Jahren, die ich als Führer gearbeitet habe. Ich biete es euch allen jetzt an, indem ich euer Inneres erreiche und euer Herzlicht berühre.

Versucht mich zu fühlen, wenn ihr könnt. Schließt eure Augen, wo ihr euch auch gerade aufhaltet, und fühlt die Leidenschaft. Jeder einzelne, der dies hier liest, egal in welchem Land, egal wo – versucht es! Öffnet euer Herz für mich - genau in diesem Moment. Fühlt meine Liebe, weil ich nicht zum Unterrichten gekommen bin, sondern um Weisheit zu teilen, von der ihr ab einem bestimmten Level wisst. Ich komme, um euch daran zu erinnern, dass der Schöpfer die ganze Zeit in Liebe mit euch ist, so wie ich es bin.

Wenn du ein „edge-Creator“ bist, mein Freund, kannst du nichts anderes als alles und jeden zu lieben. Wenn du immer am Rande der Schöpfung lebst, dann suchst du nach Wegen, dein Herz immer weiter zu öffnen. Du hältst nach Erfahrungen Ausschau, die du zuvor nie gemacht hast. Du siehst Farben, die sich dir nie zuvor gezeigt haben. Du lebst, um Gerüche zu riechen, die noch nie an deine Nasenlöcher gekommen sind. Du lebst, um ein Mahl zu dir zu nehmen, nicht um dich zu sättigen, sondern um deinen Körper zu ehren. Du achtest darauf, das Essen zu segnen, bevor es ein Teil von dir wird. Wenn du immer „am Rande“ lebst wirst du nicht versuchen, die Dinge zu durchdenken, sondern lässt es durch dich durchfließen.

Das ist „am Rande“ sein (on the edge), meine Freunde, das ist „am Rande der Schöpfung sein“. Kannst du da beständig sein? Oh Gott, ja, du kannst! Du musst einfach den Mut aufbringen. Du musst tapfer sein und keine Angst deinen Weg kreuzen lassen, weil Angst nur maskierte Energie ist; sie ist ein Schatten, der dich denken lässt, dass du verloren bist statt sicher. Sieh dir deine Angst an und denke mit mir einen Augenblick über sie nach. Nimm dafür irgendeine Angst in deinem Leben. Realisiere, was auch immer dir Angst macht, was immer diese Angst auch verursacht, wurde vom Schöpfer erschaffen. Es wurde in Liebe kreiert; darum ist es empfänglich für Liebe.

Diejenigen von euch, die kommen, wann immer ich auch spreche, oder jene von euch, die kommen, um mein Medium (Fred Sterling) zu sehen, wie er gerade durch die Weltebene wandert (Vorträge hält), tragen ein großes markiertes „C“ an ihrer Stirn, weil das der Rand der Schöpfung ist (C = Creation). Ihr wisst, was ich sage, meine Freunde. Schaut in den Spiegel auf euer

drittes Auge; lasst es beginnen sich zu entwickeln. Oh, ihr müsst es nicht so machen wie die Medien, aber lasst es sich entfalten, lasst es sich öffnen, lasst euch an diesem „Rand“ sein und lasst die Schöpfung und eure Schöpferkraft konstant den Pfad der Liebe gehen.

Der Unterschied zwischen denen, die immer noch „fill-in-Creation“ leben und euch ist euer Mut zur Liebe. „Fill-in-Creators“ sind die, die herumsitzen und den ganzen Tag geistlose Energie im Fernsehen anschauen, oder jene vielleicht, die nicht gewillt sind, ihr eigenes Licht auszudehnen. Also, meine Freunde, verbringt den Rest dieser Zeit mit mir, atmet tief durch, fühlt euch selbst, lasst euch selbst am „Rande der Schöpfung“ sein, stets Antworten dabei findend. Jede Antwort, die du findest, öffnet die Tür zu Mehr. Feiert dies, weil ihr gerade so viele Zeiten auf dieser Ebene des Bewusstseins erhaltet, und jede davon ist eine große Ehre.

Lasst euer Selbst folgende Frage stellen: Was ist das nächste für mich, was kann ich für meine Entwicklung tun, was ich noch nie zuvor getan habe? Kann ich ein Buch schreiben, kann ich ein Lied singen, kann ich Klavier spielen, kann ich einen Tanz tanzen? Kann ich die anderen Welten bereisen? Die Antwort ist ein empathisches „Ja“. Es ist Zeit für alles zu erwachen. Ich bete, dass das, was ich gesagt habe, euch tief genug in euren Herzen berührt, so dass ihr wisst, dass ihr „on the edge“ seid. Lasst es uns angehen.

Ich werde dies als meine Eröffnungsansprache so stehenlassen, und ich verstehe, dass es eine Anzahl von Fragen gibt, die eingereicht wurden. So werde ich diese Fragen nun beantworten.

**Frage:** Wie schafft ein „edge-Creator“ es, dass seine Emotionen nur das Beste von ihm zulassen, so dass er ohne Chaos immer weiter erschaffen kann?

**KIRAËL:** Oh, das ist eine großartige Frage. Zuerst musst du erkennen, dass du als „edge-creator“ beständig angetrieben wirst. Du wirst ständig herausgefordert, weil Menschen auf dich schauen und wahrnehmen, dass du ein wundervoller Teil der Schöpfung bist. Wenn du dich selber findest, frei geworden bist im Emotionalen, und du möchtest ein kleines bisschen rückwärts gehen, so dass jemand Ärger in dir erzeugen kann, nimm einen tiefen Atemzug und zähle bis drei, und sage diese Worte: "Wenn ich in Liebe antworte, wie würde sich das anhören?"

Wenn Du die Autobahn des Lebens hinunterfährst und einige Zeitgenossen hinter dir rasant überholen und verursachen, dass du plötzlich auf die Bremse treten musst, und du willst verärgert reagieren, zähle bis drei und stelle dir die Frage: "Wie könnte ich in Liebe reagieren?" Wenn du dir das öfters sagen kannst, wird eine Wahrnehmung von Frieden über dich kommen, weil du ein „edge-creator“ bist. Du bist es gewohnt, in diesem Licht zu arbeiten. Du bist es gewohnt, draußen am Rande der Schöpfung zu sein, und diese Empfindung wird immer mehr über dich kommen. Am Anfang wird es flüchtig sein. Es wird nur ein kurzer Moment sein, und du wirst lernen müssen, den Vorteil zu nutzen, weil dieser Kerl, der dich mit seinem Auto geschnitten hat, dann sofort nicht länger für dich existiert. Er fällt aus deiner Realität heraus.

Du siehst, „fill-in-Creators“ können nicht in deine Welt eindringen. Du bist umgeben von den Engeln und Geistführern, und sie werden dir Dinge sagen wie: "Das ist seine Realität im Jetzt, mach sie nicht zu deiner." Du erinnerst dich wahrscheinlich, als du das erste Mal begannst zu meditieren. Es war schwierig am Anfang, oder? Es gibt keine Person da draußen, die dir dies nicht bestätigen würde, aber kannst du dir vorstellen, wo du jetzt wärst ohne deine Meditationen? Es braucht Zeit.

Wenn du unter Druck bist durch die Energien der „fill-in-Creators“, verstehe, dass sie wahrnehmen können, wer du bist, und du erschreckst sie ein kleines Bisschen. Du siehst, „fill-in-Creating“ ist etwas, wo du dir sicher bist, wer du bist, immer komfortabel oder Rock'n-Rolly, oder wie immer du es nennen willst. Auf der anderen Seite fühlen die „fill-in-Creators“, dass die „edge creators“ etwas haben, was sie nicht haben. Sie versuchen, diese Lücke zu füllen (daher auch „fill in“), doch es wirft sie nur um. Ihr könnt es nicht sehen, weil es nicht auf ihrer Stirn geschrieben steht, aber da ist eine Energie um die „edge-creators“; sie lächeln viel mehr und sie werden nicht ärgerlich.

Weißt du, dass ein „fill-in-Creator“ diese Person nur antreiben möchte, um zu sehen, ob dieser wirklich das macht, was er sagt, das er ist? Die Antwort ist: "Eins, zwei, drei, nun lass mich die Liebe meines Schöpfers nur für einen Moment fühlen." Wenn die Liebe durch dich durchgeht, und sie wird, wirst du den Wandel spüren. Es mag kurz sein am Anfang, aber wenn du es besser kannst, wird es letztendlich genügen, bis du es kapiert und du zu dieser Person sagen wirst, die etwas Schlechtes über dich sagt: "Es tut mir wirklich leid, dass du so über mich denkst. Das wollte ich nicht, und ich werde daran arbeiten, sicherzustellen, dass ich das niemand anderem mehr antue." Du entlässt es damit. Und diese Person, dieser „fill-in-Creator“, wird mit den Worten weggehen: "Was zum Teufel ist passiert?" Möglich dass du ihm die Gelegenheit gabst, eines Tages zu einem „edge-Creator“ zu werden.

**Frage:** „Am Rande“ zu sein ist oft unbehaglich. Wie können wir uns mit den Unannehmlichkeiten besser fühlen?

**KIRAËL:** Ich gebe dir ein Beispiel. Das Medium ging zu El Lopez und sagte: "Hier ist, was ihr tun müsst: Ihr müsst die Musik kreieren, die in der Zeit von Lemuria gespielt wurde." El sagte: "Oh, okay, ich kann das tun." Er ging weg und dachte: "Oh, mein Gott, ich habe nie lemurianische Musik gehört; ich habe auch noch nie Lemuria-Musik wahrgenommen. Wie soll ich das tun? - Ich weiß, was ich tun werde. Ich werde mich an mein Piano setzen und ich werde meine Finger die Tasten berühren lassen." Er tat es, und er mag sich vielleicht nicht daran erinnern, aber eine Energie trat in ihn ein, ein wundervoller Lichtpartikel. Es war eine Elfen-Energie, eine von der ersten oder zweiten Daseinsform in der Lemurianischen Welt, die spielte und spielte und spielte. Er komponierte ein Lied nach dem anderen. Das ist, wie sie die Geschichte dieser Welt weiterführen. Dieser Partikel vibriert heute noch in El.

Hier ist, wie ihr eine Angst überwindet, diese Ungewissheit. Du sagst einfach: "Ich muss das tun. Ich muss da durchgehen. Da ist etwas auf der anderen Seite, das mich ruft. Es kann nicht mehr sein als ein Schleier; und ich muss durch den Schleier gehen. Ich muss ihn entmystifizieren, weil da etwas auf mich wartet, das größer ist als alles, was ich je getan habe." So wie El – wenn du diese Angst ansiehst und durch sie durchgehst, stellst du fest, dass du nicht alleine bist, dass da immer jemand mit dir ist.

Wenn ihr die Musik von Lemuria hört, lauscht, fühlt, und seht die Farben, die vor euren Augen heraufziehen. Fühlt die Emotionen, die an die Oberfläche eures Gedankensystems stürmen. Fühlt die Musik rund um euch herum, wie sie euch aufrichtet und überflutet mit Spirit-Licht. Fühlt es, fühlt euch selbst, fühlt euer Selbst, das relaxen und geliebt sein will. Es ist wie als ob die Muttergöttin selbst ihre Hände auf euer Antlitz legt, tief in eure Augen schaut und euch ein Geschenk der Liebe gibt. Das ist die Musik von Lemuria. Das ist, was die Lemurianer gehört haben, um in den Zustand des Bewusstseins einzutreten, in dem sie alles jederzeit kreieren konnten. Hört diesen Elementen zu, fühlt die Präsenz der Liebe. Wisst, dass ihr von Lemuria selbst berührt wurdet.

**Frage:** Würdest du bitte erklären, durch was ein „edge-Creator“ beeinflusst ist bei unserer Leidenschaft und unserer Bereitschaft zum Heilen?

**KIRAËL:** Wenn du dir die Welt ansiehst, die ihr kriert habt, so scheint alles, was ihr um euch herum seht, aus fester Masse gebildet zu sein. Wenn du deine Hand erhebst, erscheint sie wie stabile Materie.

Schaust du auf den Computerbildschirm, oder du siehst auf den Stuhl vor dir, sie alle erscheinen aus fester Masse zu sein. Wie wir wissen, und selbst eure Wissenschaftler würden euch das sagen, könnt ihr nicht fest sein; ihr besteht aus einer Schwingung von Lichtpartikeln. Das kleinste Lichtteilchen, das vielleicht der Menschheit bekannt ist, ist dabei, in die Zukunft zu explodieren. Es ist dabei, verstanden zu werden. Zum Beispiel, El's Musik kam von einem einzigen Lichtpartikel mit einem *String* in sich. Der String wurde ihm gebracht durch mich, Meister Jesus, Maria Magdalena und Mutter Maria. Jeder repräsentiert eine der vier Seinsformen des Lichts: Physisch, emotional, mental und spirituell. Ich hatte die Ehre den spirituellen Strang zu diesen Partikeln zu tragen. Innerhalb dieses Partikels webten wir Farben und Klänge zusammen, und jederzeit zapfte El aus dieser Energie, und er begann mit dieser neuen Entstehung von Klang.

Akzeptiert und liebt die Tatsache, dass ihr nicht von der Erde kommt. Jeder und jeder einzelne von euch ist eine Zusammensetzung der Liebe des Schöpfers, die sich aus all den anderen Quellen des Lichts entwickelt hat. Um diesen Lebensausdruck zu heilen, um P-E-M-S — das Physische, Emotionale, Mentale und Spirituelle — zu heilen, müsst ihr sie zusammenweben, so dass sie nicht mehr separat erscheinen. Ihr müsst verstehen, dass euer physischer Körper eure emotionale Verkörperung ist. Ihr müsst sehen, dass eure mentale Welt nichts anderes als Gedankenkapseln des Klanges und des Verständnisses für dieses Leben hält. Ihr müsst sehen, dass diese spirituelle Welt, mit der ihr euch verbunden habt, eine Schwingung von Farben und Klang ist, und alles verschmilzt miteinander.

Ihr müsst sie zusammenbringen und aufhören, sie voneinander zu trennen. Versteht, dass, wenn ihr raus in die Welt geht, eure Physis sich mit all den anderen Körpern zusammenwebt. Wenn du hinabschaust in die Hügel von Sedona und die Berge des Red Rocks siehst, verliebst du dich wieder und wieder und wieder. Wenn du dir einen sprudelnden Strom anschaust, fließen deine Emotionen runter in dieses wundervolle Glitzern des Wassers. Wenn du eine Katze allein an einem Wegesrand siehst, lass deinen Mentalkörper dich für einen Moment mit ihr verbinden. Webe alle Körper zusammen und du wirst dich kontinuierlich „on the edge“ befinden.

**Frage:** Ich verstehe, dass Schöpfung davon abhängt, wie viel Leidenschaft ich in den Prozess einbringe. Wie kann ich meine Leidenschaft vergrößern oder steigern?

**KIRAËL:** Oftmals stehen in der menschlichen Welt die Worte Aufregung (auch: Ereiferung) und Leidenschaft nebeneinander. Viele von euch suchen nach Aufregung in ihrem Leben. Aufregung ist etwas, wo du suchst, wenn alles andere gescheitert ist, und du nur diesen Blutzucker oder den Adrenalinschub brauchst. Zum Beispiel wenn du zu einer Sportveranstaltung gehst, wirst du dich nur sehr selten in Leidenschaft wiederfinden. Wenn du dir ein Sportereignis ansiehst, siehst du die meiste Zeit, wie sich jemand verletzt. Du kannst nicht behaupten, dass das Leidenschaft ist, denn wenn es das wäre, dann wärst du wahrscheinlich an keinem guten Platz. Wenn du dir Ballerinas oder Akrobaten ansiehst, die gelebte Kunst kreieren, ist das Leidenschaft. An der Tiefe eures Lichts zu „ziehen“ bringt die Leidenschaft hervor, und eine Leidenschaft unterscheidet sich gänzlich von Aufregung oder Eifer, weil letzteres eine unstete Energie ist; es ist einfach sprunghaft. Ihr wisst, ihr seht Menschen bei einem Sportereignis, die in die Luft springen und jubeln oder schreien. Das ist Ereiferung/Aufregung. Ihr habt Menschen gesehen, die einem Tanz zuschauen und gefesselt sind, gehalten in einer großartigen Leidenschaft. Wenn dies passiert, sagt euch selbst, dass ihr euch daran erinnern möchtet. Immer wenn du weißt, dass du in der Leidenschaft bist, mehr als im Eifer, wird die Leidenschaft zum Lebensstil.

Schaut euch das Medium an. Er ist einen großen Teil der Zeit leidenschaftlich. Wenn du etwas sagst zu ihm wie: "Uh, weißt du, du hast einen großen Fleck auf deinem Hemd", sagt er dir etwas in der Art: "Oh, Junge, du hättest sehen sollen, wie sehr ich es genossen habe, das zu essen, was diesen Fleck verursacht hat." Er entdeckt in allem die Leidenschaft. Alles hat Leidenschaft. Übt das Erkennen von Eifer/Aufregung und dann praktiziert es, die Leidenschaft zu erkennen. Und wenn du weißt, du hast die Leidenschaft, beginne dich damit zu bewegen und Sorge dafür, dass sie immer da ist. Je mehr Leidenschaft vorkommt, meine Freunde, desto stärker und eigenmächtiger wirst du.

**Frage:** Wie können wir unser Dasein „on the edge“ einnehmen, ohne die Balance zu verlieren?

**KIRAËL:** Was wäre, wenn die Schöpferenergie voll wäre mit jedem Moment jedes Raums aus jeder Zeit? Was, wenn es keine messbare energetische Form wäre, da es alles bildete. Was, wenn ihr in der menschlichen Welt diesen Rand (der Schöpfung) erreichen wollt und dort im Gleichgewicht sein wollt? Um diese Balance zu finden, müsstet eure Sinne in kollektiver Kraft von den fünf zur einen verschmelzen, was der sechste Sinn genannt wird. Ihr müsstet anfangen, euch selbst zu fühlen, ganz einzutauchen in diese energetische Kraft des Erschaffens von Lichtpartikeln. Ihr werdet wissen, wie man ein kleines bisschen davon für diese Balance hereinzieht, die ihr sucht, wenn ihr in diesen Zustand des Bewusstseins geht. Ihr werdet wissen, wann ihr zurück in die Matrix fällt, weil ihr das Ziehen der schwingungsmäßigen magnetischen Kraft der Erde spüren werdet, die an euch zerrt und euch ein kleines bisschen zurückzieht. Ähnlich wie beim Fahrradfahren und dem Balancehalten dabei wird dir eines Tages klar, dass, so lange du in ständiger Bewegung bist, du nicht fallen kannst; du machst einfach immer weiter und es gibt kein Stress und kein Einbuße. Du balancierst einfach im Licht der Schöpferkraft. Das, meine Freunde, ist „the edge“, wo du aus der Liebe des Schöpfers nehmen kannst und die Matrix-Energie neu ausrichten kannst. Es ist angemessen und für dich erreichbar für alle Zeit.

**Frage:** Wie können meine Geistführer und Engel mir helfen, meine Ängste zu heilen?

**KIRAËL:** Wenn ihr lernt, dass euer Bewusstsein mit energetischen Mustern verbunden ist, geformt im Licht, die keine Stimmbänder haben, wirst du lernen, dass sie in solch einer großartigen Weise kommunizieren können, dass du nicht zweifeln kannst, dass sie mit dir sind und dich führen. Deine Engel gaben ihre Sprache vor langer, langer Zeit auf. Eure Sprache ist manchmal abschreckend für die mit euch verbundenen Kräfte. Verpasst euren Energien Leidenschaft, um die Engel für euch zu gewinnen, die Führer und die Elfenwelt. Bittet sie nicht einfach, dass sie die Reise für euch tun. Bittet sie, den Pfad des Lichts vor euch zu öffnen.

Wenn ihr einen Engel bittet "Kannst du mich da rausholen, wo ich gerade feststecke?" – bedenkt, dass er keine Stimmbänder hat um zu antworten, meine Freunde, und sie haben keine Hände, um den Fels aufzuhalten, der auf dich zurollt, aber sie hören dich, wenn deine Bitte mit Leidenschaft gestellt wird. Irgendwie bewegt sich dann dein Körper so, dass der Felsen an dir vorbeirollt, weil deine Engel und Geistführer dein zelluläres Bewusstsein berühren können. Sie können die Partikel berühren, aus denen du bestehst, und so können sie dir dienlich sein.

Wenn du sie nur rufst, wenn du in Not bist, reagieren sie ein wenig langsamer. Wenn genug Zeit ist, können sie ausrechnen, wie sie mit dir interagieren können, doch manchmal ist es zu spät und dein Lektionsplan hat sich schon geändert. Sei also immer in Kontakt mit ihnen. Liebe sie genug, um es sie wissen zu lassen, dass du sie liebst. Plaudere einfach mit ihnen und danke ihnen für die großen Dinge in deinem Leben. Wenn du die Gelegenheit hast, beginnst du die Kommunikation zu üben und du wirst dich nie wieder alleine fühlen. Warte nicht auf eine Stimme in deinen Ohren; du kennst es von deinem Gefühl im Herzen, was richtig ist und was nicht. Wenn ihr dem folgt, meine Freunde, werdet ihr nicht in die Irre geleitet.

Du sagst: "Meister Kirael, was ist mit dem Guten und dem Schlechten oder Gut und Böse? Was ist, wenn ich von einer bösen Kraft festgehalten werde?" Auf dem ersten Platz in der Schöpferkraft ist immer alles Liebe. Du kannst diese so genannte schlechte oder böse Kraft nicht anziehen, ohne dass du sie gerufen hast. Wenn du etwas Dunkles siehst, und es schlecht ausgerichtet ist auf all das, was du möchtest, begreife das Geschenk, das dir gegeben wurde. Durchdringe es mit deinem Licht und es wird zum Schöpfer zurückkehren. Da gibt es nichts zu fürchten, meine Freunde. Sprecht zu euren Engeln, redet mit euren Geistführern. Lasst sie von eurer Liebe wissen. Webt all eure fünf Sinne zusammen, lasst sie wissen, dass es euch gut geht und ihr werdet in ständiger Kommunikation mit ihnen sein.

Damit komme ich zu meiner Schlussrede:

Ich liebe diese Welt und all diese Rufe, die ich an einem Tag erhalte. Oh, es ist nicht immer so geschäftig, wenn nicht gerade ein Tsunami da ist oder ähnliches, denn dann bin ich beschäftigt, aber gebt acht dass obwohl da Mediums auf dieser Welt sind, die sich in die Quelle eines Master Guides einklinken können, weil sie den Auftrag haben, dies zu tun, sie auch einige andere Quellen anzapfen müssen, solche wie Engel oder Höhere Selbste.

Macht euch auf zum Rand der Schöpfung. Entwickelt Leidenschaft für das, was ihr tut. Holt eure Anlagen hervor und die Leidenschaft, zu wissen, dass jeder Moment an jedem Tag dir etwas mitteilt, und jeder Moment, den du „am Rande“ verbringst, dich näher zum Verständnis der Liebe bringt, aus der du geboren wurdest. Du wurdest geboren aus der Liebe des Schöpfers selber. Du wurdest erschaffen aus der Form der Liebe, und in dieser Liebe kannst du nie verloren sein, weil alle von uns dich erwarten. Wir alle lieben dich. Du musst nicht erst sterben, um uns zu finden.